

La Mondotte 2018

Revue de presse
Press review

Vignobles Comtes von Neipperg



Saint-émilion

La Mondotte **1^{er} GCC**

Même propriétaire que Canon la Gaffelière

16,5/17 - Fruits noirs, fruité très pur, bonne matière, charnu, tanins fins, serrés, très sapides, finale nette.

O = 2027 G = 18

Le Point 2438 | 23 mai 2019 | **35**

LE POINT N°2438 DU 23 MAI 2019



Saint-Emilion

La Mondotte

94-96

Fruits noirs profonds, réglisse, ronce, crème de mûre, beaucoup d'éclat et de race. Attaque riche et pulpeuse, haute maturité du raisin, vin généreux en tanins, moins avancé à ce stade que Canon La Gaffelière, mais qui possède les arguments pour vieillir sereinement.

VINIFERA 60 • Mai 2019

VINIFERA N°60 - MAI 2019

James Molesworth's Recommended 2018 Bordeaux

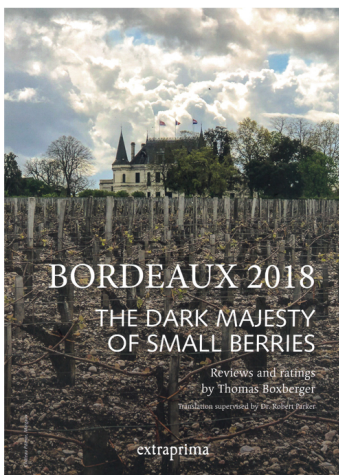
LA MONDOTTE St.-Emilion 2018

96-99

Raspberry and plum compote flavors show juicy energy, with roasted apple wood notes. Grippy and a bit chewy, but the drive is there.

WINE SPECTATOR JULY 31, 2019 - TASTING REPORT - 2018 BORDEAUX BARREL

Bordeaux 2018 | Saint-Emilion

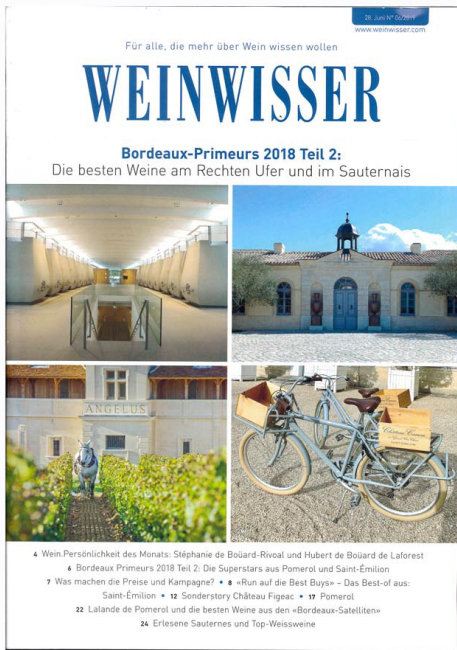


96-97 LA MONDOTTE Saint-Emilion *Suckling* 97-98 | *WeinWisser* 19/20



La Mondotte is always a muscular wine with very good depth. The 2018 grew beyond itself in its irresistible way. It was harvested from the 20th of September to the 5th of October at 40hl per hectare, which is a good yield for La Mondotte. It consists of 75% Merlot with 25% Cabernet Franc and matures with 14% alcohol in 70% new barrels. 35 days of maceration give it a black, massive color. Sweet, offensive, and fresh in fragrance, with very attractive, profoundly complex aromas, with a sweet liqueur-like top note. Dense, full-bodied, and liqueury in the mouth, very fresh, with a juicy, rich midpalate, superb fullness, and freshly shining extracts. Fleshy, full-bodied, with an opulent finish and densely woven sweetness in the aftertaste. One of my favourite vintages of La Mondotte!

Ratings in red and all descriptions by Thomas Boxberger © 2019. Other ratings: *Suckling* = James Suckling | *Parker* = Robert Parker's Wine Advocate
Translation of the wine descriptions: Thomas Boxberger and Leo Constantin von Schaabner



SAINT-ÉMILION

2018 La Mondotte: 75% Merlot, 25% Cabernet Franc, 40hl/ha, 70% neue Fässer. Undurchsichtiges Purpur mit schwarzer Mitte. Konzentriertes Bouquet mit verführerischen Wildkirschen, Rosmarin und Veilchen. Im zweiten Ansatz Damassine und Brombeergelee. Am kräftigen, sehr saftigen Gaumen mit seidiger Textur und sehr elegantem Körper und viel stützender Frische. Im gebündelten Finale explodiert dieses Monster mit blauen und schwarzen Beeren, viel dunkler Mineralik und Graphit. Kann noch zulegen!

19/20 2028 – 2050

N° 06/2019 **WEINWISSER**

WEINWISSER 28 JUNI.N°06 2019



97

● La Mondotte

Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarter Wasserrand. Präsent es Edelholz, würzige Nuancen von frischen schwarzen Kirschen, ein Hauch von Lakritze, Nougat und kandierten Veilchen. Straffe, mineralische Textur, reife Tannine, kraftvoll und extraktreich, süsse Fruchtkomponenten im Abgang, zeigt grosse Länge und sicheres Potenzial.

FALSTAFF JUN 2019



2018 LA MONDOTTE

St-Emilion

75 % Merlot,

25 % Cabernet franc

Elegantes Bouquet, Kräuter, Blumen, Kirsch, Heidelbeeren, Brombeeren. Dicht, saftig, viel feines Tannin, sehr gute Struktur, eleganter Säurebogen, Waldhimbeeren, präzise Kirschfrucht, zart Minze im Finish, lang.

19/20 2025 2043

SCHWEIZERISCHE WEINZEITUNG N°05 - MAI 2019



Château La Mondotte

☞ 2018 Château La Mondotte 1er Gr. Cr. Cl. B / Saint-Émilion

Lobenberg: Ein weiteres Weingut aus der Gruppe rund um Besitzer Stephan Graf von Neipperg. Direkt oberhalb von Château Tertre Roteboeuf gelegen, auf dem Kalksteinplateau, eine der besten Lagen Saint-Émilions. Die Weine auf dem Kalkplateau haben in 2018 ungewöhnlich tiefe pH-Werte durch den Kalkstein. Das heißt die Weine erscheinen sehr frisch und der Alkohol ist nicht spürbar. Dieser La Mondotte ist in der Nase unglaublich fein, tänzelnd, mit schwarzer und roter Kirsche, sehr burgundisch, aber mit guter Fülle, quasi eine Art Richebourg. Alleine schon das Riechen ist eine Ode an die Freude, alles tänzelt, alles ist kirschig fein und duftig. Und auch im Mund ein reiner Kirschsaft, zerdrückte Kirschkerne dazu, Salz, Kalksteinmineralik, lang, intensiv und dennoch ultra-fein. Ich erinnere mich gar nicht mehr in welchem Jahr La

Mondotte mal die 100 Punkte bei Parker hatte, aber ich glaube 2018 kann dessen würdiger Nachfolger sein. Das ist grandios in dieser Feinheit, dabei frisch und zugleich hochreif, kirschig, mit leichtem Lakritze-Cassis-Unterbau, nur ein Hauch Brombeere. Aber die große Zartheit und die große Verspieltheit sind klar die Dominanten. Das ist ein Wein wie wir ihn in ähnlicher Art auf Tertre de la Mouleyre hatten. Unendlich fein und trotzdem profund und tief. Großer Stoff, da gibt es gar kein Vertun. 100/100

Winespectator: Intense raspberry and plum compote flavors show juicy energy, backed by a liberal dose of roasted apple wood notes. Grippy and still a bit chewy, but the drive is there, along with a buried mineral edge that lingers. 96-99/100

Gerstl: Ein Der duftet schlicht genial, das ist unglaublich raffiniert, an Sinnlichkeit nicht zu überbieten, traumhafte Frucht, raffiniert floral und mit edlen Kräuter- und Gewürzaroman. Das ist in Sachen Präzision und Klarheit ein Traum, die Konzentration ist enorm, aber dieses monumentale Kraftbündel schwebt regelrecht über den Gaumen. Da ist ein irres Feuerwerk von Aromen, ein Wein über den man nur staunen kann, er hat von allem noch etwas mehr als der Canon La Gaffelière und er wirkt dennoch niemals überladen oder aufdringlich, an oberster Stelle steht immer die Eleganz. 20/20

LOBENBERG SUBSKRIPTION 2018